

Besuch von Lucerne Festival an der KSR mit Konzert und Austausch

Wie bereits im Terminplan publiziert, kommt das Lucerne Festival in den nächsten Wochen dreimal an die KSR. Die Veranstaltungen sind so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler einerseits Fragen stellen und anders Musik geniessen können. Wer von einem Unterrichtsausfall betroffen ist, wird gebeten, die Klassen in die Aula zu begleiten. Auch andere interessierte Lehrpersonen sind herzlich willkommen.

- **Mittwoch, 04. September, 10.40-11.25 Uhr, alle 2. Klassen: Theo Plath, Fagott**
Theo Plath ist seit 2019 Solofagottist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt und Preisträger des Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2019. Solistisch tritt er unter anderem mit dem Münchner Kammerorchester, dem hr-Sinfonieorchester und dem Mozarteumorchester Salzburg auf und ist in Sälen wie dem Konzerthaus Dortmund, der Elbphilharmonie in Hamburg und der Londoner Wigmore Hall zu hören.

Siehe <https://www.lucernefestival.ch/de/programm/theo-plath-aris-alexander-blettenberg/2072>

- **Mittwoch, 11. September, 10.40-11.25 Uhr, alle 3. Klassen: Adelphi Quartet (Streichquartett)**
Eigentlich ist das Adelphi Quartet eine Art europäische Union en miniature. Die vier Mitglieder stammen aus vier verschiedenen Ländern: aus Belgien, Spanien, England und Deutschland. Sie haben beim Hagen Quartett am Salzburger Mozarteum studiert und wichtige Impulse von diversen musikalischen Persönlichkeiten erhalten. Was sich prompt in Wettbewerbserfolgen niederschlug, etwa bei der Wigmore Hall Competition in London, beim Premio Paolo Borciani in Italien und beim Streichquartettfest des Heidelberger Frühlings. «Was uns eint?», fragt das Quartett — und kennt natürlich die Antwort: «Spontaneität, Spass, Zweifel, Perfektion, Stress, Adrenalin, Urvertrauen, Angst, Freude, Wahnsinn und immer wieder: Musik, Musik, Musik.»

Siehe: <https://www.lucernefestival.ch/de/programm/adelphi-quartet/2074>

- **Freitag, 13. September, 10.40-11.25 Uhr alle 1. Klassen: Mélodie Zhao, Klavier**
1994 in Greyerz als Kind einer chinesisch-malaysischen Familie geboren, begann Mélodie Zhao mit zwei Jahren Klavier zu spielen. Als Neunjährige wurde sie ans Genfer Musikkonservatorium aufgenommen. Bereits als Jugendliche nahm Mélodie Zhao ihre internationale Konzerttätigkeit auf und legte Gesamteinspielungen der Chopin-Etüden und Beethoven-Sonaten vor. Als Solistin war sie mit dem Moskauer Tschaikowsky-Sinfonieorchester, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Zürcher Kammerorchester, dem Mozarteumorchester Salzburg, dem China National Symphony Orchestra und dem Shanghai Philharmonic Orchestra zu hören.

Siehe <https://www.lucernefestival.ch/de/programm/melodie-zhao/2075>